

# Deutsch-Chinesische Nachrichten

Deutsche Tageszeitung

德華日報

中華郵政特准掛號立券之報紙

Eingetragen als Zeitung auf dem Chines Postamt.

6. Jahrgang

Tientsin, Mittwoch, den 7. August 1935.

Nummer 1488

## Deutsches Volk horch auf!

### Gau Berlin warnt Bevölkerung vor Dunkelmännern

Berlin, den 5. August (Transocean C.N.) Die Berliner Anschlagssäulen waren am Montag von der Bevölkerung dicht umlagert. Ueber die ganze Höhe der Säulen hatte der Gau Gross-Berlin der nationalsozialistischen Partei einen Anschlag mit der Ueberschrift „Deutsches Volk horch auf!“ anbringen lassen, in dem er die Bevölkerung vor der Tätigkeit gewissenloser Hetzer und Volksverräter warnt, welche ihre schmutzigen politischen Geschäfte unter der Maske der Religion betreiben wollen. In dem Anschlag werden dann die bekannten Fälle aus Borken-Bocholt, sowie Werne an der Lippe wiedergegeben, bei denen bekanntlich Angehörige der katholischen Vereine, Zentrumsanhänger und Kommunisten Kirchenfeste betreiben und Spottlieder auf den Bischof von Münster verteilten, welche dann den Angehörigen der S.A. und Mitgliedern der nationalsozialistischen Partei angehängt werden sollten. Der Säulenanschlag, der in der Berliner Bevölkerung aussergewöhnliche Beachtung fand, schliesst mit der Warnung: „Hüte dich vor den Dunkelmännern, die im Schafspelz kommen, innerlich aber reissende Wölfe sind.“

### Auslandsdeutsche Jungen sehen Deutschland

Halle, den 5. August (Transocean C.N.) Der vierte Tag der Deutschlandfahrt brachte die auslandsdeutsche Jugend am Montag quer durch den Gau Halle-Merseburg bis nach Thüringen ins grüne Herz Deutschlands.

In fünfundvierzig Omnibussen hatten sie am Montag früh die 230 Kilometer lange Fahrt angetreten, die sie vorüber am Jüterbog, dem grössten Truppenübungsplatz der Vorkriegszeit zur Lutherstätte in Wittenberg führte. Die Fahrt zeigte ihnen weiter das grosse Braunkohlengebiet Mitteldeutschlands mit seinen riesigen Förderflüssen sowie das Kraftwerk Zschornowitz. Nach Durchquerung des Bitterfelder Kohlen- und chemischen Industriegebiets wurde in Halle die Fahrt zur Mittagspause unterbrochen.

Der zweite Teil der Tagesfahrt ging durch das tausendjährige Merseburg nach Naumburg, Bad

Cösen mit der Rudelsburg und dem benachbarten Saaleck. Hier fand am Grabe der Freiheitskämpfer Fischer und Kern eine Gedenkeier statt. Etwa vierzig Landesführer der volksdeutschen Jugend im Ausland legten unter den Klängen des Blutliedes der Bewegung Kränze nieder. Nachmittags wurde Weimar erreicht, wo sie auf dem Fürstenplatz von Staatsminister Wächter im Namen des thüringischen Volkes und seiner Regierung begrüsst wurden.

### Französischer Botschafter im deutsch-französischen Studentenlager

Stettin, den 5. August (Transocean C.N.) Der französische Botschafter François-Poncet stattete dem deutsch-französischen Studentenlager auf der Insel Usedom einen Besuch ab, besichtigte die Einrichtungen des Lagers sowie die unvergleichlich schöne Umgebung, und weilte längere Zeit im gemüthlichen Zusammensein im Kreise der französischen und deutschen Kameraden.

### Steubengesellschaft in München

München, den 5. August (Transocean C.N.) Die grosse Reisegesellschaft der amerikanischen Steubengesellschaft traf nach dreiwöchiger Fahrt durch Deutschland am Montag in München ein. Der Bürgermeister Timfeld sprach im Rathaus der Hauptstadt der Bewegung den Dank dafür aus, dass die Steubengesellschaft in den schwersten Jahren des Reiches ihren Ruf gegen die Besetzung des Rheinlandes mit schwarzen Truppen, gegen den Ruheinfall, für die Revision des Versailler Vertrages und in neuerer Zeit gegen die Boykottbetze erhoben habe. Der Präsident der Steubengesellschaft Hoffmann dankte herzlich für die Gastfreundschaft sowie die Anerkennung des Wirkens der Gesellschaft.

Beim anschliessenden Mittagessen als Gäste Münchens in der Ratsweinstube gab der aus Feldafing am Starnberger See von seinem Erholungssitz gekommene Begründer der Steubengesellschaft, Dr. Koper, einen Ueberblick über die Geschichte des Deutschtums in den Vereinigten Staaten seit der ersten Einwanderung im Jahre 1683 und legte dar, welche starken wertvollen Kräfte das Deutschtum nicht zuletzt auch im vergangenen Jahrhundert den Vereinigten Staaten zugeführt habe.

## Ostasien - Telegramme

### Agitation für Inflation

Nanking, den 5. August (Reuter) Eine Abordnung von Kaufleuten und Industriellen kam heute morgen von Schanghai an und besuchte Dr. H.H.Kung, den Finanzminister, und den stellvertretenden Vorsitzenden des Reichsamt für Exekutive. Sie bat die Regierung, das chinesische Währungssystem zu reorganisieren, und den bedrängten Industrien in Schanghai zu helfen.

Nachmittags besuchte die Abordnung das Hauptquartier der Zentral-Kuomintang, die Nationalregierung, den Reichswirtschaftsrat und andere Regierungsorganisationen.

Bei einer Unterredung mit chinesischen Pressevertretern sagte der Sprecher der Abordnung, Herr Chang Tze-llen, dass sie gekommen seien, um die Regierung zu veranlassen, den Silberstandard fallen zu lassen, und ihre Papierwährung aufzuwerten um damit den bedrängten Industrien in Schanghai, zu helfen.

### China will seinen Dollar nicht hochtreiben

Nanking, den 6. August (Central News) Eine Aenderung in der Währungspolitik der Regierung wird nach gutunterrichteten Quellen nur nach sorgfältigem Studium durch die verantwortlichen Behörden geschehen.

Die Absicht der Regierung, den chinesischen Dollar aufzuwerten, wird jetzt endgültig fallen gelassen.

Eine Anzahl anderer Pläne wurden von chinesischen Finanzfachleuten und einflussreichen kaufmännischen Führern für die Stabilisierung der chinesischen Währung vorgeschlagen. Sie werden von den verantwortlichen Behörden begutachtet.

Man sagt, dass die chinesische Regierung den ausländischen Finanzfachleuten in China jede Erleichterung zukommen lassen wird, um Chinas Geldsystem zu studieren.

### Banditen wieder in der entmilitarisierten Zone tätig

Peking, den 6. August (Central News) Es wird berichtet das Banditen wieder in der entmilitarisierten Zone tätig sind. Gestern kam eine Bande von ungefähr 1 000 Räubern in Tuchowkou und Pouchlakow bei der grossen Mauer an. Mittlererweile sammelten sich Räuberbanden die früher unter dem Räubergeneral Liu Kuei-tang standen, in Hsifengkou und an anderen Pässen an der grossen Mauer. Sie sind mit Waffen und Munition gut ausgerüstet.

Man erfährt, dass Sonder-Polizetruppen schon zu den verschiedenen Punkten geeilt sind, um die Räuber zu erledigen. Aber angesichts der Tatsache, dass die Räuber leicht entweichen können, indem sie sich in den grossen Kaulangfeldern verstecken, dürften Verstärkungen von der Hopei-Province entsandt werden, wenn es not tut.

### Ehrung des Piloten von Savoia 72

Schanghai, den 6. August (Central News) Kapitän Silvio Scarconi und die sechsköpfige Besatzung, welche das dreimotorige Flugzeug Savoia 72, das Geschenk Mussolinis an Marschall Chiang Kai-shek, am Dienstag von Rom nach Schanghai führten, waren gestern Abend die Ehrengäste eines glänzenden Festes, das der Italienische Botschafter, Sgr. Vincenzo Lojano, in seiner Privatwohnung in der Avenue Haig gab. Unter den Gästen befanden sich Mitglieder der hiesigen italienischen Gemeinde, Militärs und Oberbürgermeister Wu Tieh-cheng.

Die Italienische Botschaft bat Marschall Chiang Kai-shek telegraphisch von der Ankunft des Flugzeuges Mitteilung gemacht und ihn um Mitteilung gebeten, wann das Flugzeug übergeben werden könne.

### Aus dem Inhalt

Renaissance des Völkerrechts?  
Mittelalter  
Trade Dollar - Diplomatie  
Die Uebersee-Chinesen und der Handelskrieg  
Die Mächte und China's Finanzen/Hua Pei

[Jih Pao

## Grosser Aufstand in Kreta niedergeschlagen

### Streik in Kreta wird zum venizelistischen Aufstande

Kampf mit der Polizei. Hunderte verwundet

Athen, den 5. August (Transocean C.N.) Auf der Insel Kreta, wo unter den Arbeitern der Generalstreik ausgebrochen ist, ist eine ausserordentlich ernste Lage eingetreten. Soweit bis jetzt festgestellt werden kann, üben die Streikenden einen Terror aus, und die Bevölkerung soll alle öffentlichen Gebäude besetzt und damit die Behörden lahm gelegt haben.

Die griechische Regierung entsandte sofort zwei Torpedobootszerstörer um die Ordnung wieder herzustellen und erklärte für die Städte Herakleion und Candia das Kriegsrecht. Die Streikenden sind über 4 000 Mann stark. Die Polizei setzte sich in Verteidigungszustand. In einem Zusammenstoss zwischen Polizei und Streikenden wurden 100 Personen verletzt. Die griechische Flotte sammelte sich beim Arsenal von Phalero bei Athen und erwartet weitere Befehle. Es wird behauptet dass, wenn auch der Aufstand nicht das unmittelbare Werk von Venizelos sein möge, er doch zum mindesten das Ergebnis seiner früheren Propaganda ist, in der die Partei die Arbeiter in ihren Forderungen nach höheren Löhnen und kürzerer Arbeitszeit unterstützte. Venizelos selbst ist Kreier, daher ist sein moralischer Einfluss dort noch gross. Um ihre eigenen politischen Ziele zu fördern, schlagen die Venizelisten den Arbeitern vor, zu den Waffen zu greifen.

Die Venizelisten und Arbeiter haben sich vereinigt und das Rathaus angegriffen das sie einnehmen konnten. Unter den Verwundeten sollen sich General Bucopoulos, der Kommandeur der Truppen auf Kreta, und der Polizeipräsident Theotokos befinden. Die griechische Regierung glaubt, dass sie innerhalb von zwei Tagen die Ruhe vollständig wieder herstellen kann. Spätere Meldungen erklären, dass die Aufständischen im vollständigen Besitz der Stadt Candia seien. Fünf Bombenflugzeuge sind von Athen aufgebracht mit dem Befehl, die Stadt mit Bomben zu

belegen, wenn die Aufständischen bei ihrem Widerstand beharren.

Kondylis befiehlt den Aufstand rücksichtslos niederzuschlagen. Meuterei auch in Athen

Paris, den 5. August (Transocean C.N.) Die „Temps“ beschreibt den Generalstreik auf Kreta als „neue politische Bewegung“. Zahlreiche Zusammenstösse ereigneten sich zwischen den Aufständischen und Regierungstruppen. Den Aufständischen gelang es, sich in den Besitz des Zeughauses zu setzen und sie brauchten die erbeuteten Waffen mit Erfolg gegen die Truppen, die an Zahl zu gering waren, um mit den tausenden von Aufständischen fertig zu werden. Die Regierung von Kreta verhängte über die ganze Insel das Kriegsrecht. Kriegsminister Kondylis, welcher den Ministerpräsidenten Tsaldaris, der sich jetzt zur Erholung in Deutschland aufhält, vertritt, gab Befehl, dass der Aufstand rücksichtslos niedergeschlagen werden soll.

Die Temps erklärt, dass eine Anzahl Soldaten im Flughafen von Athen zu meutern versuchten, als sie von dem Aufstand in Kreta hörten. Ein lebhaftes Schliessen begann zwischen den Soldaten und Gendarmen, bevor die Meuterei erstickt werden konnte. 15 Soldaten wurden verhaftet und werden vor ein Kriegsgericht gestellt.

### Der Aufstand ist niedergeschlagen

Athen, den 5. August (Transocean C.N.) Am Montag Abend machte der griechische Innenminister bekannt, dass der Streikaufstand auf Kreta zusammengebrochen sei. Die Streikenden nahmen die Vorschläge des kommandierenden Generals der griechischen Truppen, Bucopoulos, an und kehrten zur Arbeit zurück. Die beiden nach Kreta entsandten Zerstörer sind nach dem Piräus zurückgerufen worden. Die Berichte, dass die Streikenden gewisse öffentliche Gebäude besetzt hatten, werden jetzt, nachdem sie zuerst von verschiedenen Seiten bestätigt waren, als unrichtig bezeichnet.

(Fortsetzung der Telegramme Seite 3)